

Fördermittel recherchieren und beantragen

Informationsquellen, Werkzeuge, Vorgehensweisen

Nürnberg, 27. Mai 2015

Elena Stöhr / Julia Borries

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb)

Deutscher Bibliotheksverband (dbv)

Das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

- Gründung 2004, gefördert von Kulturministerkonferenz (KMK)
- **Dienstleistungen für gemeinsame überregionale Herausforderungen**
 1. Internationale Kooperation (dbv)
 2. EU- und Drittmittelberatung (dbv)
 3. Bibliotheksportal www.bibliotheksportal.de (dbv)
 4. Deutsche Bibliotheksstatistik (Hochschulbibliothekszentrum hbz NRW)
 5. BIX (Bibliotheksindex) (dbv/hbz)
 6. Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) (Deutsches Institut für Normung e.V.)



Arbeitsbereich Bibliotheksportal

Informationsquelle mit aktuellen, relevanten Inhalten

- Fachinformationen für verschiedene Zielgruppen, News und Termine, Branchenbuch

Zugriffszahlen

- Durchschnittlich **250.000 Seitenaufrufe** und **30.000 Besucher** pro Monat (2014)

Social Media-Auftritt

- Twitter-Account @bibportal

EU- und Drittmittelberatung

Aufgaben und Dienstleistungen:

- Beratung und Recherche nach geeigneten Förderprogrammen
- Hilfe bei der Zuordnung von Projektideen und der Projektkonzeption
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung und beim Projektmanagement
- Workshops und Vorträge

Unsere Zusammenarbeit

- 1. Bibliotheksportal:** Rubrik [„Förderquellen für Bibliotheken“](#) - RSS-Feed zum Abonnieren für Nachrichten
- 2. Twitter:** www.twitter.com/bibportal
- 3. Newsletter des dbv:** über die [dbv-Website](#)

Aktuelle Situation

- **Stagnierende und zurückgehende Haushalte** der Öffentlichen Hand bei kontinuierlich **steigenden Kosten und Ausgaben**
- Gleichzeitig ständige **Erweiterung des Aufgabenspektrums in Bibliotheken** (steigende Medienkosten, neue Medienformate, Einführung Ebook-Ausleihe, Digitalisierungen von Beständen)

→ **Bibliotheken im Wandel**



Ablauf des Workshops

1. Erfahrungsaustausch in Gruppen
2. Überblick Fördermöglichkeiten für Bibliotheken

- Werkzeuge –

3. Die gelungene Recherche - Informationskompetenz
4. „Der erste Kontakt“
5. Antragsstellung
6. Fragerunde

Wichtige Begriffe

Drittmittel: Anteil an der Finanzierung von Vorhaben/Projekten, die nicht aus dem eigenen Etat stammen

- Freiwillige Leistungen von öffentlichen und privaten Institutionen

Drittmittelgeber definieren Ziele und suchen **Partner**

- Partnerschaft, die aber die Anforderungen des Förderers erfüllen muss
- i.d.R. Kofinanzierung / Anschubfinanzierung mit zeitlicher Begrenzung - Eigenanteil erforderlich
- Rückwirkende Förderung immer ausgeschlossen

Fundraising:

- „den Schatz heben“ - langfristige Finanzierungsstrategie der Bibliothek zur Mittelakquisition

Ihre Erfahrungen?

- Welche Art von Projekten wurden durchgeführt?
- Warum Drittmittelprojekte: welchen Gewinn haben Bibliotheken mit der Durchführung von Drittmittelprojekten?
- Worauf muss sich die Bibliothek vorbereiten: Maßnahmen, infrastrukturellen Vorbereitungen (Personal, Team, Zeit, Strategie, Eigenmittel, Technik)?

→ 20 Minuten Zeit

„Denken in (Bibliotheks-)Projekten“

- Einführung von Innovationen und **neuen Dienstleistungen**
(z.B. neues Ausleihverfahren, innovative Lehr- und Lernangebote)
- Erforschung und Erprobung **neuer Technologien**
(z.B. Anpassung eines neuen Datenbanksystems für die Katalogisierung)
- Konzentration auf eine **besondere Aufgabe**
(z.B. Restaurierung, Erschließung, Digitalisierung einer besonderen Sammlung)
- **Besondere Zielgruppenarbeit:** Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, Flüchtlinge, Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren, Forschende...

Lost im Förderdschungel



Förderlandschaft für Bibliotheken

Regionale, nationale und europäische
Fördermittel



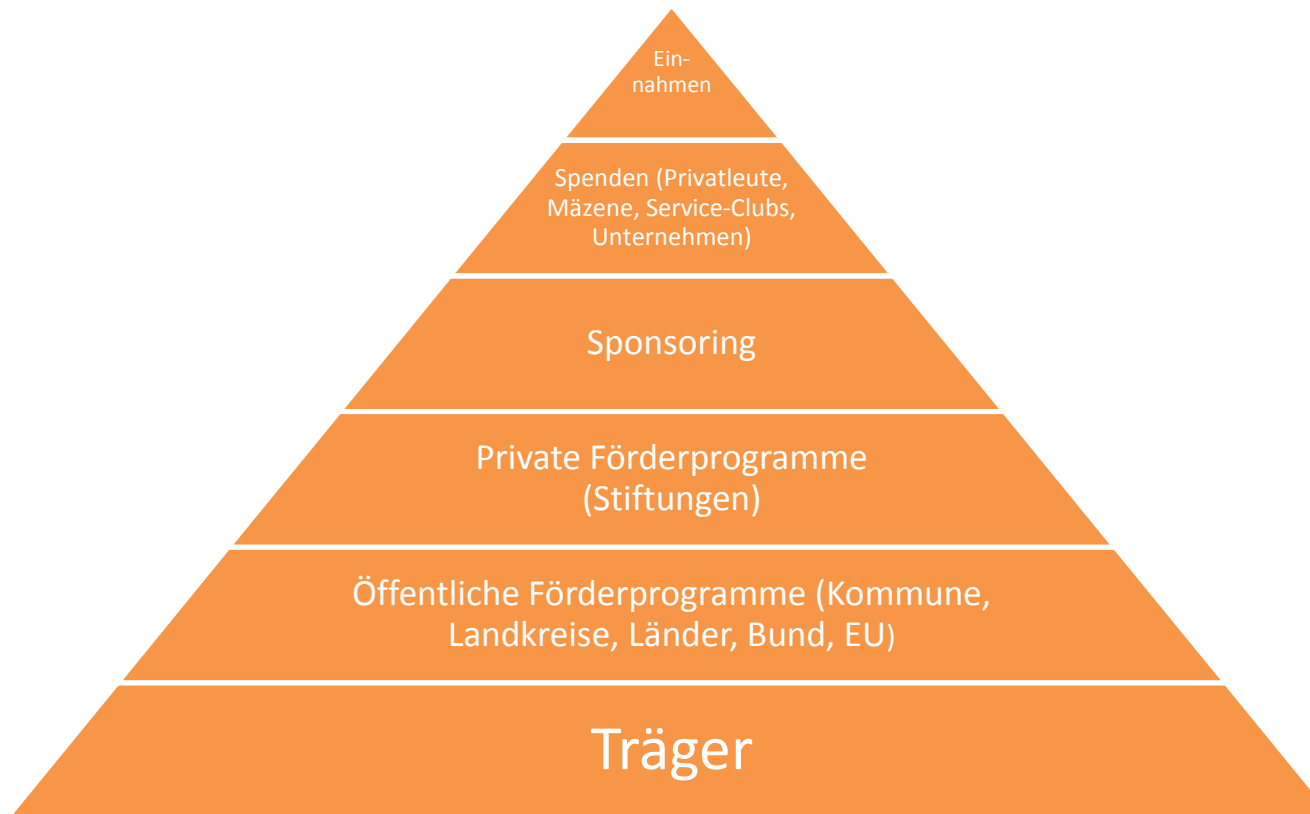
Förderlandschaft: Ebenen



Förderlandschaft: Ebenen

- Stufenweise Förderrecherche nach dem **Subsidiaritätsprinzip** (lat. „subsidium“ = Hilfe, Beistand)
- **Kompetenzverteilung:** Kommunen, Land, Bund, EU

Finanzierung von Bibliotheksprojekten



- **Regional**
 - Stiftungen mit regionalem Fokus
 - Ministerien (Kultur, Bildung, Wissenschaft, Schule..)
 - Fachstellen/Büchereizentralen
 - EU-Strukturfonds: EFRE, ESF, INTERREG, ELER ...
 - Soziallotterien
 - Bürgerstiftungen
- **Bundesweit**
 - Bundesweite Stiftungen
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
 - Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM)
 - Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
 - Soziallotterien
- **Europaweit**
 - EU-Kommission (EU-Aktionsprogramme: Erasmus+, Kreatives Europa, Horizon2020, Europa für Bürgerinnen und Bürger...)
- **International**
 - Mellon Foundation
 - Carnegie-Stiftung
 - Bill and Melinda Gates Foundation
 - OCLC (Online Computer Library Center)

Wo recherchiere ich? Interessante Förderdatenbanken für Bibliotheken

- Bürgerstiftungen: <http://www.buergerstiftungen.org/>
 - Private Stiftungen: <http://www.stiftungen.org/index.php?id=1092> und <http://www.maecenata.eu/stiftungsdatenbank>
 - Recherche EU-Strukturfonds: Suche über Google: Ihr Bundesland und EFRE - Ansprechpartner in den jeweiligen Länderministerien Ihres Bundeslandes
 - Sparkassenstiftungen: <http://www.sparkassenstiftungen.de/sparkassenstiftungen/stiftungen-finden/>
 - Datenbank zur bundesweiten Förderrecherche für Kulturförderung Deutsches Informationszentrum Kulturförderung: http://www.kulturfoerderung.org/de/dizk_content/Foerderersuche/index.html
 - Förderfinder Kulturförderpunkt Berlin: <http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/foerderfinder/typ/Programms/>
 - Förderdatenbank für öffentliche Fördermittel für alle Landes-, Bundes- und EU-Förderprogramme : <http://www.foerderdatenbank.de/>
 - Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes: www.foerderinfo.bund.de
 - EU-Förderprogramme Übersicht: <http://www.bibliotheksportal.de/themen/foerderdatenbank/eu-foerderung/eu-2014-2020.html>
-

Bedeutung der Recherche - Informationskompetenz

- **Warum recherchieren?**
 - Je mehr man sich im Vorfeld mit dem eigenen Projekt und in Frage kommenden Förderern auseinandersetzt, desto höher die Chancen auf Erfolg!
- **Bisher geförderte Bibliotheksprojekte?**
 - Wie komme ich auf geförderte Bibliotheksprojekte?
 - Website der jeweiligen Bibliothek („Unsere Projekte“)
 - Google-Suche über Schlagwörter (Schwerpunkt, Thema, Reichweite (Bundesland/Region))
 - Stiftung/Förderprogramm („Was wir bisher gefördert haben“)
 - Projekte: Wer war Fördergeber? Involvierte Partner? Projektaufbau?
 - Nehmen Sie Kontakt auf! Tauschen Sie sich in Ihren Netzwerken und in der Region aus!

Bedeutung der Recherche - Informationskompetenz

- Kriterien des Fördergebers
 - Förderrichtlinien genau lesen
 - Wer ist der Förderer und was ist sein Anliegen?

Beispiele:

- 1. Kulturstiftung der Stadtparkasse München:
www.sskm.de/unternehmen/uns_engagement/stiftungen.jsp
- 2. Fritz Thyssen Stiftung: Förderbereiche: www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/
- 2a. Fritz Thyssen Stiftung: „Was wir nicht fördern“: www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/#c883

Beispiel 1: Übersicht über geförderte Projekte



Geförderte Projekte 2013

Die vier Jahreszeiten

Ein Stilmix der Musik, inszeniert von Carolyn Breuer

Bei „Evanescence/ The four seasons of life“ handelte es sich um ein neues stilübergreifendes Projekt von und mit der Saxophonistin Carolyn Breuer, bei dem insgesamt 37 Musiker mitgewirkt haben. Der Bogen des Konzerts spannte sich vom Duo mit Klavier über die klassische Jazzquartett Besetzung bis hin zu Big Band, Kammerorchester und Streichquartett. Die vier Jahreszeiten (four seasons) grenzten sich kompositorisch sowie in der Instrumentierung voneinander ab. Zu jeder Komposition wurden während der Konzerte Portraits von Menschen, die in die jeweilige Jahreszeit passen, an die hintere Bühnenwand projiziert. Diese Portraits wurden von einem Fotografen speziell für dieses Projekt erstellt und bearbeitet. Außerdem wurde jeder Jahreszeit durch Lichteffekte Nachdruck verliehen. Die Kulturstiftung der Stadtsparkasse München hat dieses Projekt unterstützt.

https://www.sskm.de/download/unternehmen/engagement/kulturstiftung_2013.pdf

Beispiel 2: Förderbereiche

Über uns

Arbeitskreise

Veranstaltungen

Suche

Kontakt

English

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Start › Förderung › Förderbereiche

Vorstellung

Geschichte, Sprache & Kultur



Im Förderbereich "Geschichte, Sprache und Kultur" soll das **Erbe der traditionellen Geisteswissenschaften** gewahrt und fruchtbar weiterentwickelt werden. Trotz aller fachlichen Neukombinationen bleibt der Rückbezug auf "traditionelle" Fächer wie die Philosophie und die Theologie wichtig, die ebenfalls in Wandlungsprozessen begriffen sind, zugleich aber weiterhin erkenntnisleitende Orientierungen bieten, die allen Fächern im weiten Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften von Nutzen sein können.

+ Mehr lesen

Förderarten

- › Projektförderung
- › Tagungen
- › Stipendien
- › Reisebeihilfen
- › Druckbeihilfen
- › Bibliotheksbeihilfen

Beispielhafte Fördervorhaben

Tagung: Upholding Scripture, Rejecting Scripture: Strategies of Religious Subversion

Tagung: Beethoven and the last generation of court musicians in Germany

Tagung: Venedig als Bühne – Organisation, Inszenierung und Wahrnehmung europäischer Herrscherbesuche

Tagung: The Popular and the Past: Nineteenth-Century British Cultures

<http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/>

Beispiel 2a: „Was wir nicht fördern“

Die Stiftung kann nur wissenschaftliche Vorhaben im Rahmen der von ihr definierten Bereiche und Schwerpunkte fördern. Hier finden Sie eine Auflistung zu Bereichen, Institutionen und Anliegen, die **von einer Förderung ausgenommen sind**:

- » Studienförderung
- » Promotionsstipendien
- » Habilitationsstipendien
- » Vorhaben mit (fach-)didaktischer Ausrichtung
- » Aufstockung bzw. Ergänzung von Stipendien oder Beihilfen, die von anderer Seite gewährt werden
- » Druckbeihilfen für Publikationen, die nicht im Rahmen einer Förderung durch die Stiftung entstanden sind
- » Übersetzungsarbeiten ohne Bezug zu einer Fördermaßnahme der Stiftung
- » Bereitstellung oder Aufstockung von Institutsetats
- » Teilnahme an Kongressen im In- und Ausland
- » Internationale Kongresse - Tagungen von Gelehrten-Gesellschaften
- » Ausstellungen
- » Praktika
- » Anträge aus Schulen und Fachschulen
- » Anträge aus Volkshochschulen und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- » Anträge aus gemeinnützigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- » Anträge aus gemeinnützigen Einrichtungen, die nicht unmittelbar wissenschaftliche Zwecke verfolgen
- » Karitative Anliegen

<http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/#c883>

Bedeutung der Recherche - Informationskompetenz

- Wie gehe ich bei der Recherche vor?
 - Verschiedene Förderebenen beachten
 - Newsletter und RSS-Feeds abonnieren
 - Regelmäßig auf Websites geeigneter Fördergeber schauen
 - Auf Portalen und in Datenbanken recherchieren
 - Qualitative Auswahl an möglichen Förderern treffen

Der erste Kontakt

- Warum es sinnvoll ist, den Kontakt mit dem Förderer bereits VOR Antragseinreichung aufzunehmen
- Bereiten Sie sich auf den Kontakt vor.
- Wie stelle ich mich dar (wer sind wir, was machen wir, was bieten wir)?
- Beschreiben Sie Ihre Arbeit – spätestens im Antrag!



Die „No-Go’s“ der Antragsstellung

Ihre Erfahrungen?

Checkliste Antragsstellung

- ✓ Beachte Antragsfrist: je früher desto besser!
- ✓ Das richtige Formular verwendet?
- ✓ **VOLLSTÄNDIGER** Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen?
- ✓ Die richtigen Unterschriften?
- ✓ Post oder Email? Oder beides?
- ✓ Die richtige AnsprechpartnerIn (für das Projekt) genannt?
- ✓ Abschlusskontrolle!



Checkliste Antragsstellung (Formalia)

- ✓ Ist die Adresse des Projektleiters und der Teilnehmer der Projektgruppe samt Telefonnummer
- ✓ (mit internationaler Vorwahl, evtl. auch Mobiltelefon) und E-Mail korrekt angegeben?
- ✓ Ist der Projektleiter auch in der nächsten Zeit, vor allem in den Wochen direkt nach Abgabe des Antrags, unter dieser Adresse erreichbar?
- Organisationsform, Organisationsname, Projektname und Ansprechpartner (und Erreichbarkeit)
- Titel des Projektes
- Kurze Darstellung des Projektes, der Zielgruppen und der Ziele des Projektes
- Zeitraum des Projektes und Ort der Durchführung
- Teilnehmendenzahl
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Erfolgskriterien/Messbarkeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung/Finanzierung (durch Kostenkalkulation)



Dokumente:

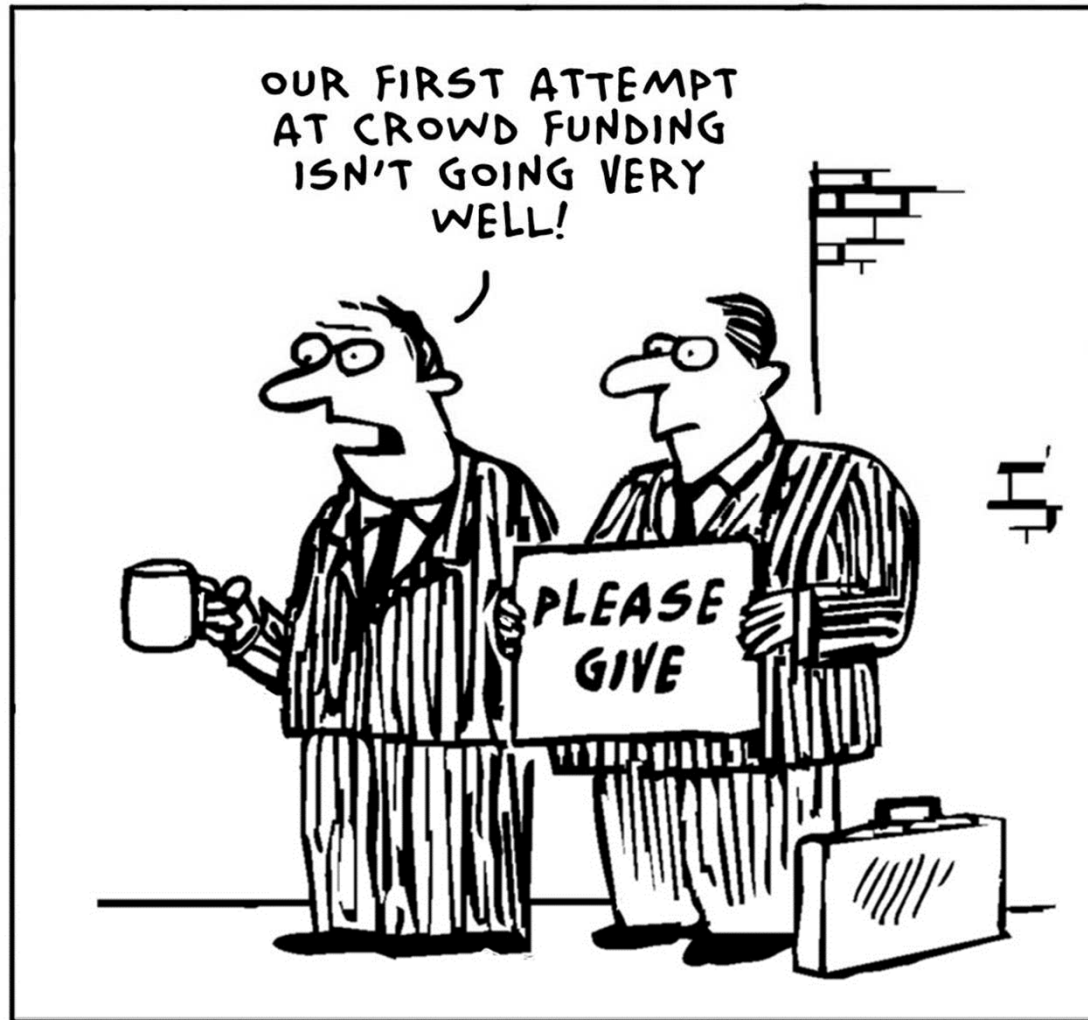
- Datenschutz
- Biographien der Beteiligten)
- (Dokumentation vorangegangener Projekte)
- (ggf. Bescheinigung von Kooperationspartnern)
- (ggf. Bescheinigung über den Status des Projektträgers/Antragssteller)

Checkliste Antragsstellung (Inhalt)



- ✓ Werden klare und für das Projekt spezifische Ziele genannt?
- ✓ Sind die Maßnahmen geeignet, das Ziel zu erreichen?
- ✓ Werden die innovativen Elemente des Projekts hervorgehoben?
- ✓ Werden die geleisteten Vorarbeiten klar definiert (Bei wem wurde was erreicht?)
- ✓ Was muss noch wann mit wem geklärt werden?
- ✓ Sind alle Punkte, die in der Kalkulation auftauchen, im Antragstext in Worten erwähnt?
- ✓ Wurden alle Fragen auf dem Projektantragsformular beantwortet

Übung macht den Meister!



Unsere Kontaktdaten

Julia Borries

borries@bibliotheksverband.de

030 - 644 98 99 19

Elena Stöhr

stoehr@bibliotheksverband.de

030 - 644 98 99 18

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Aufmerksamkeit!